

PAPIERTHEATER

20 JAHRE KÖLNER
KÄSTCHENTREFFEN



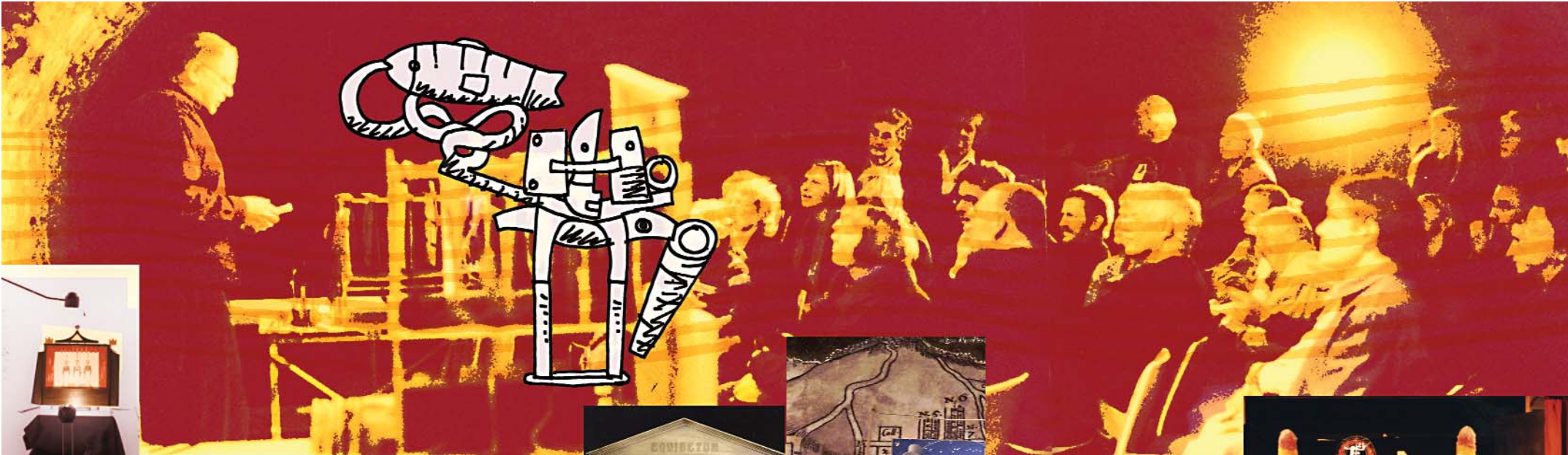
In Anlehnung an eine tradierte Form des 19. Jahrhunderts haben sieben Mitglieder der Künstlergruppe "Kölner Kästchentreffen" über viele Jahre einen eigenen Stil des Papiertheaters entwickelt. Aus Papier, Pappe, Licht und Musik entstehen unabhängig voneinander auf selbst entworfenen Bühnen 7-18 Minuten lange Stücke: meditative, selten heftige Geschichten, entsprechend den unterschiedlichen Temperamenten der Spieler, die sich wie Träumende in ihren Bildwelten bewegen. Stumme Figurinen schieben sich von links nach rechts, Neonfarben führen in arktische Gefilde, ein Schrank öffnet und belebt sich mit seltsamen Gegenständen, alte Stiche illustrieren ein Gedicht von Guillaume Apollinaire. Die kurzen Stücke entwickeln sich entlang verschiedener Musikstücke und Klangcollagen.

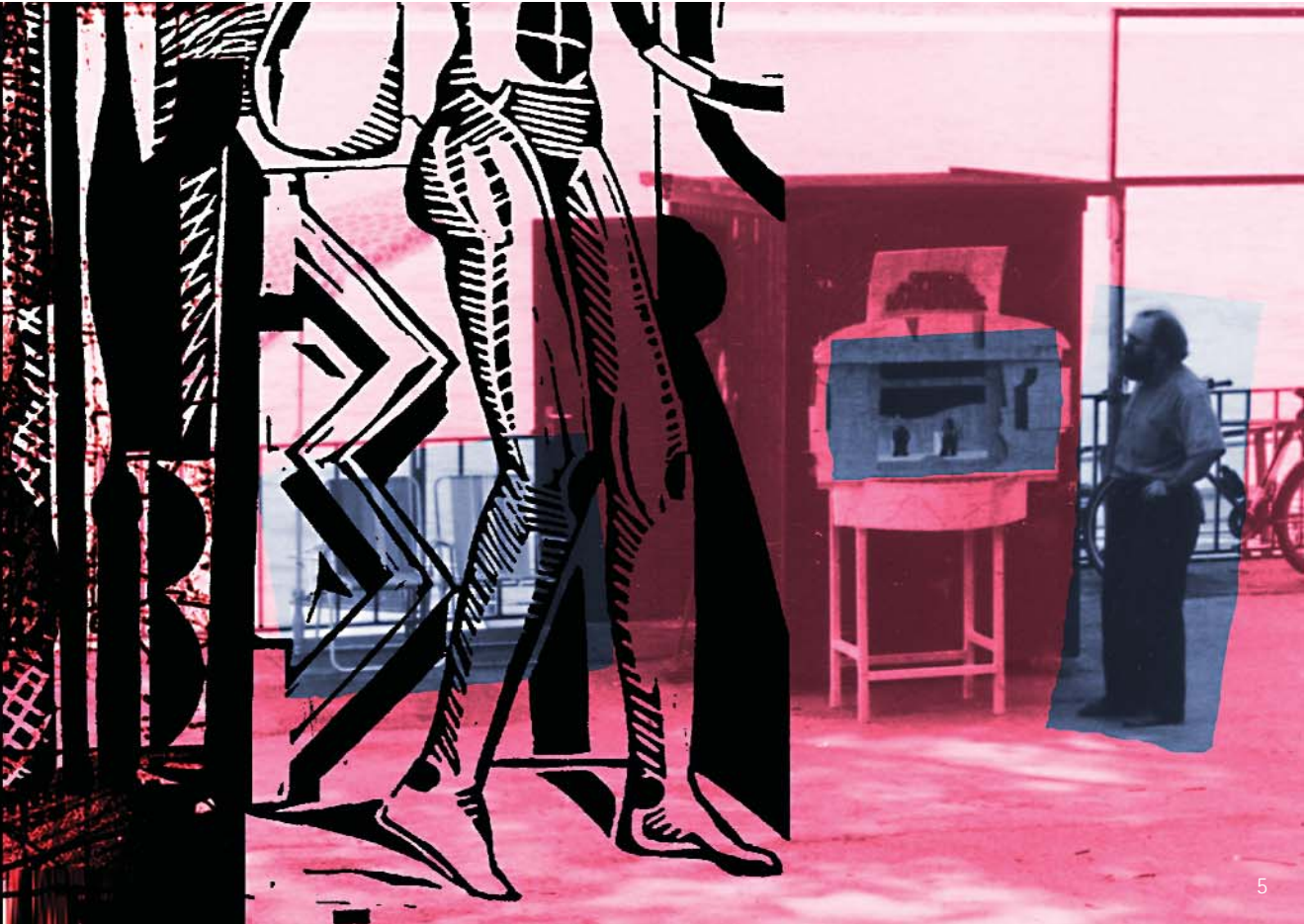
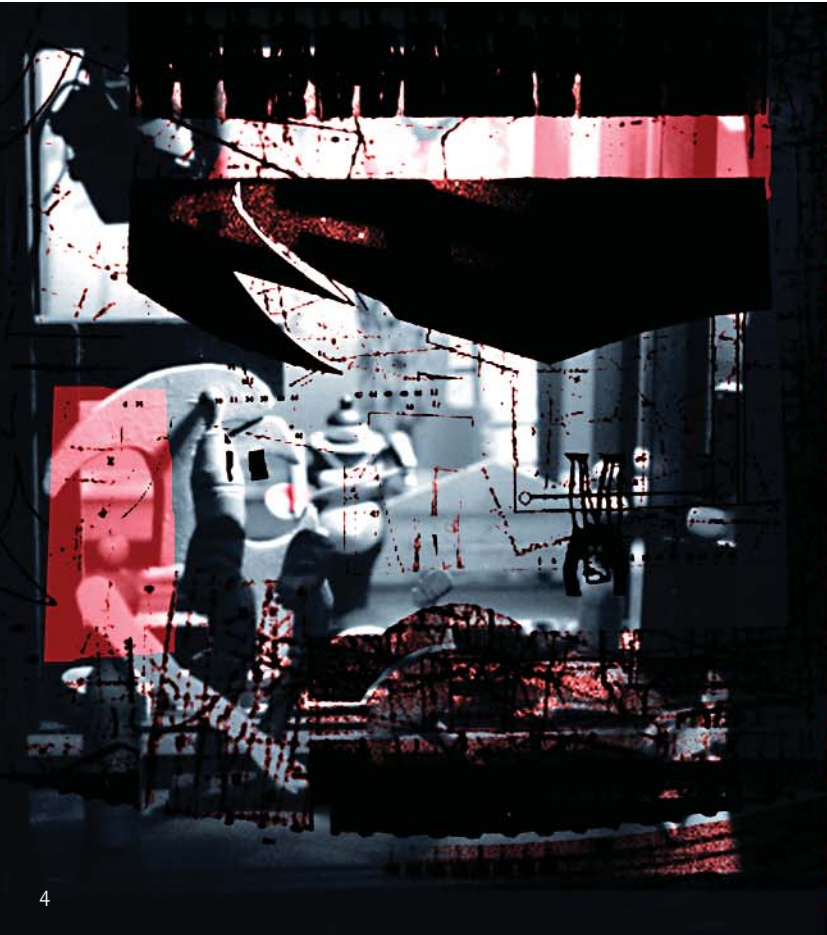
Zusammengestellt zu einem Theaterabend zielen sie nicht auf das große Spektakel sondern eröffnen mit kindlichem Gestus und künstlerischer Präzision poetische Räume. So erleben die Zuschauer bis zu 7 Miniaturproduktionen unterschiedlichster Diktion ..mit der jeder auf seine Weise zu beglücken sucht...

KÖLNER KÄSTCHENTREFFEN

PAPIERTHEATER UND ANDERE INSTALLATIONEN

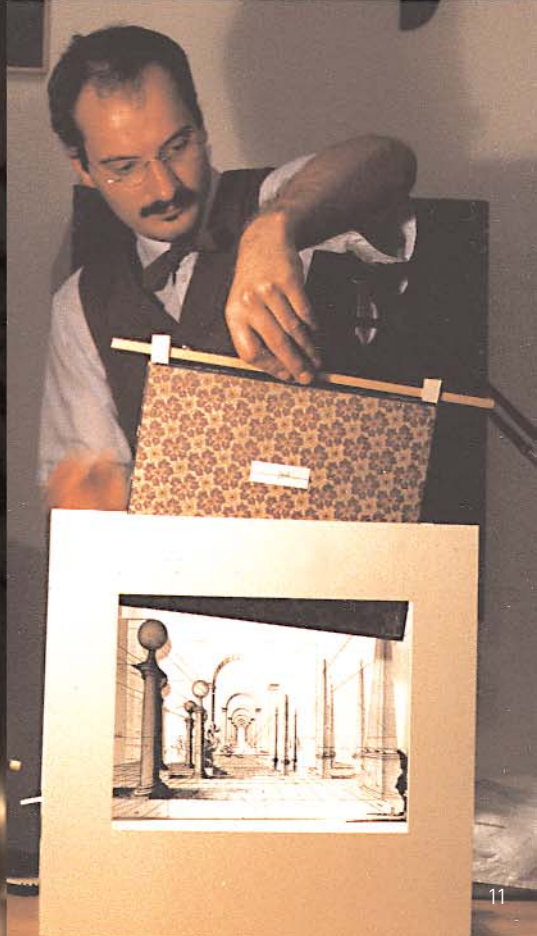










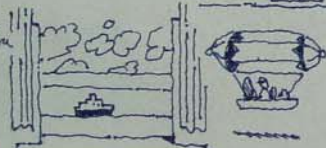






ganze viele Figuren auf die Bühnen
hinsammeln als 1 bleibt geändert.

eventuell
wären keine Worte



keine Figuren
vorne

eventuell neue
Vorhänge nun lassen
dann wieder Nordlicht



14



Vorhänge
← hinten mit
→ vorne mit Holz
VORHÄNGE: B A R
wieder neu
G R O S S E ...
NEUE MUSIK



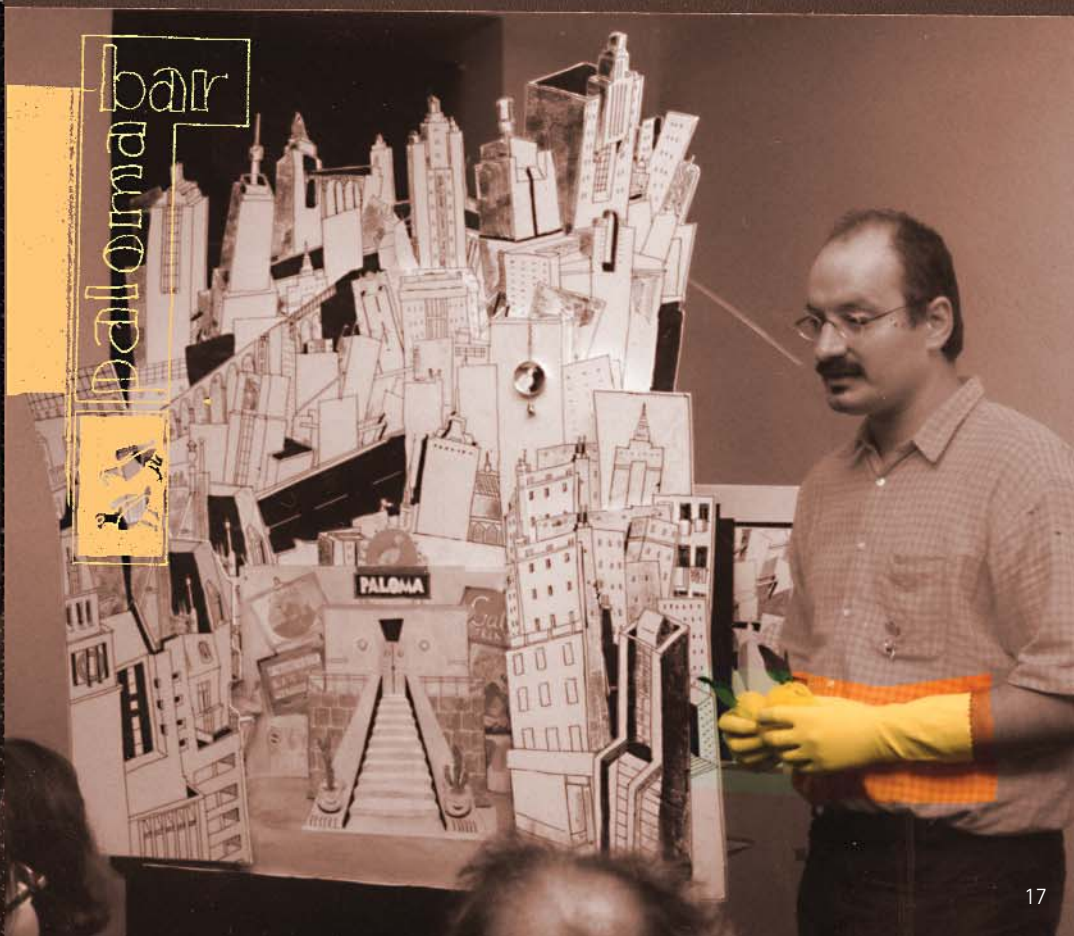
Wippen der
Füßchen...

NEUES BILD -
→ B A R ←
Levana Callen Boys



vielleicht Plakat

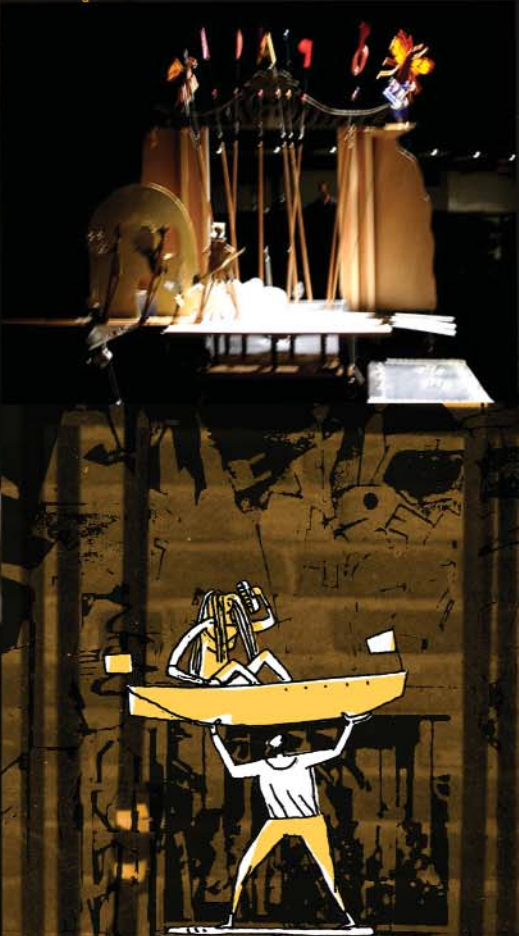














THEO KERP HERIBERT SCHULMEYER GERD KUCK JOJO WOLFF
 MAX ZIMMERMANN BARBARA RÄDERSCHIEDT HERBERT ROSNER

GEMEINSAME ÖFFENTLICHE PAPIERTHEATERAUFFÜHRUNGEN
 1988 VILLA MINIMA, KUNSTVEREIN BRÜHL / 1988 ATELIER ROSNER, KÖLN-MÜLHEIM / 1989 SIMULTANHALLE, VOLKHOVEN / 1990 MUSEUM KATHARINENHOF, KRANENBURG / 1991 GALERIE 11, KÖLN / 1991 HISTORISCHES RATHAUS BRÜHL, DADASOIREEN / 1991 THEATER DER WELT, ESSEN / 1991 GALERIE RAHMEL, KÖLN / 1991 VILLA WALDRICH, SIEGEN / 1992 ST. CLEMENS UND LIEBFRAUENKIRCHE, KÖLN-MÜLHEIM / 1992 INTERNATIONALE FIGURENTHEATERTAGE, BRÜHL / 1992 PAPIERTHEATERAUSSTELLUNG, KREISMUSEUM BLANKENHEIM / 1993 PAPIERTHEATERAUSSTELLUNG UND PERFORMANCE MUSEUM KÖNIGSWINTER / 1993 PAPIERTHEATERAUSSTELLUNG, THEATERMUSEUM DÜSSELDORF / 1996 INTERNATIONALE FIGURENTHEATERTAGE, DOORDRECHT / 1996 MUSEUM KÖNIGSWINTER / 1997 STADTHAUS ERFTSTADT-LECHENICH / 1998 KRETA'S PAPIERTHEATERTAGE / 2000 ATELIER RÄDERSCHIEDT / 2001 ST. CLEMENS KÖLN-MÜLHEIM / 2002 PAPIERTHEATER WAIBLINGEN / 2002 "RHEINREISE" SCHLOSS DRACHENBURG / MUSEUM KÖNIGSWINTER / STADTMUSEUM KÖLN / STADTMUSEUM BONN / STADT NEUWIED MENNONITENKIRCHE / 2004 GALERIE MELSHEIMER KÖLN





IMPRESSUM

Grafik: Theo Kerp

Vorwort: Barbara Räderscheidt

Satz: Herbert Rosner

Druck: Druck-Coop, Karlsruhe

Bilder:

Umschlag: Heribert Schulmeyer mit Bühne am Rhein

Seite 2/3 Hintergrund: Aufführung Theo Kerp im Rathauskeller von Waiblingen; Bühnen v.l.n.r.: Charli Weingarten ("Als es bei Herrn Waldemar zwei mal läutete"), Theo Kerp ("Hinter der Rotdornhecke, am Rande der weißen Zeitzone"), Jojo Wolff ("Als Max Ernst einmal anlässlich eines Bartok-Konzertes den 1. Satz verpasste"), Charli Weingarten ("Scorpio"), Gerd Kuck ("Plongeon"), Heribert Schulmeyer ("5 Szenen nach Tarrega"), der Kontrabassist Nikolaus Hoffmann, Herbert Rosner ("Metamorphosen der Bassnachtigall", Metalltheater)

Seite 4/5: Heribert Rosner: Impressionen diverser Stücke

Seite 6: Barbara Räderscheidt in der Simultanhalle, Köln

Seite 7: Heribert Schulmeyer: "Hausszenen - sehr einfach"

Seite 8/9: Max Zimmermann: "De kleine Hond"

Seite 10,li: Charli Weingarten; r.: Theo Kerp: "Hotel Rebstock"

Seite 11,li: Barbara Räderscheidt: "Goldene Hochzeit"; r.: Max Zimmermann

Seite 12: Herbert Rosner: "Rheinreise" (einer der seltenen Spieltermine im Freien)

Seite 13: Herbert Rosner: "Partir c'est toujours un peu mourir" (oder "Schluss jetzt")

Seite 14/15: Jojo Wolff: "Rheinreise"

Seite 16: Inge Kerp und Astrid Rosner an der Kasse, Alte Feuerwache, Köln

Seite 17: Max Zimmermann: "Bar Paloma"

Seite 18-19: Gerd Kuck: "Radioshow" und "Koffertheater"

Seite 20/21: Heribert Schulmeyer: "Brighton Pier, 5 Uhr morgens"

Seite 22: Jojo Wolff: "Rheinreise"

Seite 23: Theo Kerp: "Der Doppelgänger"

Seite 24/25: Beim Aufbau: B. Räderscheidt, Th. Kerp, H. Rosner, H. Schulmeyer

Seite 26/27: Gruppenbild und Eintrittskarten

Seite 28: Theaterskizze von Theo Kerp mit Stühlen

© Kölner Kästchentreffen 2004

